

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
Literaturhinweise .....	XXI
<b>I. Was ist Sozialhilfe?</b> .....	<b>1</b>
1. Recht auf Sozialhilfe .....	2
2. Verfahren .....	6
3. Rückgriff .....	9
4. Rechtsgrundlagen .....	10
A. Grundgesetz .....	13
B. Bundessozialhilfegesetz .....	14
C. Sozialgesetzbuch .....	18
D. Einigungsvertrag .....	19
E. (Landes)Ausführungsgesetze .....	19
F. Rechtsverordnungen .....	20
G. Verwaltungsvorschriften .....	20
H. Rechtsprechung .....	22
<b>II. Wer bekommt Hilfe zum Lebensunterhalt?</b> .....	<b>23</b>
1. Notwendiger Lebensunterhalt .....	23
A. Laufender (Grund)Bedarf .....	24
a) Regel(satz)bedarf .....	24
aa) Regelsätze .....	24
bb) Bedarfsbemessungssystem .....	28
b) Mehrbedarf .....	36
aa) Personen ab 65 Jahren .....	36
bb) Erwerbsunfähige unter 65 Jahren .....	37
cc) Werdende Mütter .....	38
dd) Alleinerziehende .....	39
ee) Behinderte in Schul-, Aus- oder Fortbildung .....	40
ff) Kranke und Behinderte bei kostenaufwendiger Ernährung .....	41
gg) Verhältnis der Mehrbedarfszuschläge zueinander .....	47
c) Unterkunft- und Heizungskostenbedarf .....	47
aa) Tatsächliche Unterkunftskosten .....	48
bb) Angemessenheit .....	50
cc) Unangemessene Unterkunftskosten .....	52
dd) Ein- oder Umzug .....	53
ee) Zahlung an Vermieter .....	54
ff) Heizungskosten .....	54
d) Abweichende Bemessung .....	56
aa) Regelsatzerhöhung bzw. -minderung .....	56
bb) Mehrbedarfsabweichung .....	60

	cc) Sonstiger laufender Bedarf .....	61
	B. Einmaliger Bedarf .....	62
	a) Bekleidung .....	65
	b) Hausrat und Gebrauchsgüter .....	78
	c) Wohnung .....	84
	d) Heizung .....	86
	e) Lernmittel und Schulbedarf .....	87
	f) Besondere Anlässe .....	89
	g) Sonstiger einmaliger Bedarf .....	95
	C. Unterbringungsbedarf .....	95
	a) Heimartige Einrichtungen .....	96
	b) Familien- oder Personenunterbringung .....	98
2.	Einsatz eigener Kräfte und Mittel .....	98
	A. Grundlagen .....	98
	B. Einkommen .....	99
	a) Begriff .....	99
	b) Ausnahmen .....	101
	c) Bereinigung und Berechnung .....	107
	d) Absetzungsbetrag für Erwerbstätige .....	110
	e) Einsatz bei einmaligen Leistungen .....	114
	C. Vermögen .....	116
	a) Begriff .....	116
	b) Verwertbarkeit .....	118
	c) Schonvermögen .....	119
	d) Härtefälle .....	125
	e) Unzumutbarkeit sofortiger Verwertung .....	127
	f) Zeitraum einzusetzenden Vermögens .....	127
	D. Einkommen und Vermögen von Haushaltsangehörigen .....	127
	a) Existenzminimumgarantiebetrag .....	128
	b) Familieneinsatzgemeinschaft .....	129
	c) Verwandten- oder Verschwägertengemeinschaft .....	133
	E. Arbeitskraft .....	135
	a) Einsatz der Arbeitskraft .....	136
	b) Hinwirken auf Arbeit .....	138
	c) Schaffung von Arbeitsgelegenheiten .....	139
	d) Angebot besonderer Arbeitsgelegenheiten .....	147
	F. Andere Kräfte und Mittel .....	148
3.	Hilfeleistung .....	148
	A. Leistungsinhalt .....	149
	B. Erweiterte Hilfe .....	152
	C. Hilfeausschluß und -einschränkung sowie Aufrechnung .....	153
	a) Hilfeausschluß .....	153
	b) Hilfeeinschränkung .....	156
	c) Aufrechnung .....	158
4.	Besonderheiten .....	159
	A. Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	159

B. Alterssicherungs- und Sterbegeldkosten .....	161
C. Bestattungskosten .....	161
D. Unterkunft- oder Notlagensicherung .....	163
E. Vorübergehende Notlage .....	165
F. Beratungs- und Unterstützungsleistungen .....	166
G. Auszubildende .....	168
H. Wohngeld .....	172
<b>III. Für was und wen gibt es Hilfe in besonderen Lebenslagen? ...</b>	<b>174</b>
1. Besondere Lebenslagen(bedarf) .....	175
A. Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	175
a) Lebenslagenbedarf .....	175
b) Vorrangige Leistungen .....	176
B. Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	176
a) Lebenslagenbedarf .....	176
b) Vorrangige Leistungen .....	178
C. Krankenhilfe .....	179
a) Lebenslagenbedarf .....	179
b) Vorrangige Leistungen .....	181
D. Hilfe bei Sterilisation .....	182
a) Lebenslagenbedarf .....	182
b) Vorrangige Leistungen .....	183
E. Hilfe zur Familienplanung .....	183
a) Lebenslagenbedarf .....	183
b) Vorrangige Leistungen .....	183
F. Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen .....	184
a) Lebenslagenbedarf .....	184
b) Vorrangige Leistungen .....	185
G. Eingliederungshilfe für Behinderte .....	186
a) Lebenslagenbedarf .....	186
b) Vorrangige Leistungen .....	191
H. Hilfe zur Pflege .....	192
a) Lebenslagenbedarf .....	192
aa) Lebenslage .....	192
bb) Hilfebedarf .....	193
cc) Hilfeleistungen .....	193
dd) Verhältnis zu anderen BSHG-Hilfen .....	197
b) Vorrangige Leistungen .....	198
aa) Pflegeversicherungsleistungen .....	198
bb) Pflege- und Krankenversicherungsleistungen .....	217
c) Pflegeversicherungsleistungen und Hilfe zur Pflege .....	218
aa) Hilfe zur Pflege neben Pflegeversicherungsleistungen .....	219
bb) Hilfe zur Pflege ohne Pflegeversicherungsleistungen .....	222
d) Eingliederungshilfe und Pflegeversicherungsleistungen ...	222
I. Blindenhilfe .....	227
a) Lebenslagenbedarf .....	227

b) Vorrangige Leistungen .....	228
J. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	229
a) Lebenslagenbedarf .....	229
b) Vorrangige Leistungen .....	230
K. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	230
a) Lebenslagenbedarf .....	230
b) Vorrangige Leistungen .....	233
L. Altenhilfe .....	233
a) Lebenslagenbedarf .....	233
b) Vorrangige Leistungen .....	235
M. Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	235
a) Lebenslagenbedarf .....	235
b) Vorrangige Leistungen .....	236
2. Einsatz eigener Mittel und Kräfte .....	236
A. Grundlagen .....	237
a) Vorrang eigener Kräfte und Mittel .....	237
b) Nichtberücksichtigung von Einkommen und Vermögen .....	237
c) Existenzminimumgarantie .....	238
B. Einkommen .....	239
a) Einkommensgrenze .....	239
b) Einkommensermittlung .....	242
c) Einkommen über der Einkommensgrenze .....	243
d) Einkommen unter der Einkommensgrenze .....	244
e) Einkommenseinsatz bei mehrfachem Bedarf .....	246
f) Existenzminimumgarantiebetrag .....	247
C. Vermögen .....	247
D. Familieneinsatzgemeinschaft .....	249
E. Arbeitskraft .....	253
F. Andere Mittel und Kräfte .....	253
3. Hilfeleistung .....	254
A. Leistungsinhalt .....	254
B. Erweiterte Hilfe .....	255
C. Hilfeeinschränkung und -aufrechnung .....	256
<b>IV. Welche Regelungen existieren bei Hilfekonkurrenzen? .....</b>	<b>257</b>
1. Objektive Hilfekonkurrenz .....	257
A. Hilfegrundlagenkonkurrenz .....	257
B. Hilfebedarfskonkurrenz .....	258
a) Trennbare Hilfen .....	258
b) Komplexhilfen .....	258
2. Subjektive Hilfekonkurrenz .....	259
<b>V. Wozu erhalten bestimmte Personengruppen Sozialhilfe? .....</b>	<b>260</b>
1. Eheähnliche Gemeinschaften .....	260
2. Nothelfer .....	265
3. Deutsche im Ausland und Familienangehörige .....	266

<b>VI. Inwieweit gelten allgemeine Grundsätze bei der Sozialhilfeleistung?</b>	268
1. Grundsätze des Bundessozialhilfegesetzes	268
A. Wahrung der Menschenwürde	268
B. Nachrang und Selbsthilfe	270
C. Einzelfallgrundsatz	277
D. Bedarfsdeckungsgrundsatz	279
E. Form und Maß	281
F. Beachtung von Wünschen	284
G. Offene und stationäre Hilfe	285
H. Vorbeugende, nachgehende und familiengerechte Hilfe	286
I. Einsetzen	288
2. Grundsätze des Sozialgesetzbuchs	289
A. Aufklärung, Auskunft, Beratung	290
B. Antragstellung	291
C. Ausführung der Leistungen	292
D. Handlungsfähigkeit	292
E. Persönlicher Geltungsbereich	293
F. Pflicht- und Ermessensleistungen	293
G. Vorschüsse und vorläufige Leistungen	295
H. Verzinsung	297
I. Verjährung und Verzicht	297
J. Auszahlung der Geldleistungen	297
K. Übertragung, Verpfändung und Pfändung	298
L. Aufrechnung und Verrechnung	299
M. Rechtsnachfolge im Todesfall	301
<b>VII. Welche Beziehungen bestehen zwischen Leistungsempfängern, -erbringern und -trägern?</b>	302
1. Leistungsträger-Leistungserbringer	302
A. Allgemeines Verhältnis	303
a) Zusammenarbeit	303
b) Förderung aus öffentlichen Mitteln	303
c) Arbeitsgemeinschaften	304
B. Vereinbarungen mit Einrichtungen	304
a) Einrichtungsbegriff	305
b) Vereinbarungen	305
c) Zeitraum	306
2. Leistungserbringer-Leistungsempfänger	308
3. Leistungsempfänger-Leistungsträger	308
<b>VIII. Wie sind Sozialhilfeansprüche geltend zu machen?</b>	310
1. Zuständigkeit der Sozialhilfeträger	310
A. Sachliche Zuständigkeit	310
B. Örtliche Zuständigkeit	314
2. Verwaltungsverfahren	317
A. Sachverhaltsermittlung	317

a) Untersuchungsgrundsatz .....	318
b) Datenerhebung beim Betroffenen .....	319
aa) Mitwirkungspflichten bei der Aufklärung .....	319
bb) Mitwirkungspflichten bei Untersuchung, Behandlung und Berufsförderung .....	323
c) Datenerhebung bei sonstigen Sozialleistungsträgern .....	324
d) Datenerhebung bei anderen Personen und Stellen .....	325
e) Datenabgleich .....	327
f) Aufklärungslücken .....	328
g) Hausbesuch .....	328
h) Datenverarbeitung und -nutzung .....	330
aa) Datenspeicherung, -veränderung und -nutzung .....	330
bb) Datenübermittlung .....	331
cc) Datensicherung .....	333
B. Beteiligte, Bevollmächtigte und Beistände .....	334
C. Sozialhilfebescheid .....	335
a) Anhörung .....	335
b) Form und Inhalt .....	335
c) Nichtigkeit .....	337
D. Öffentlich-rechtlicher Vertrag .....	337
E. Sozialversicherungsausweis .....	338
F. Kosten .....	338
3. Rechtsschutz .....	339
A. Außerordentliche Rechtsbehelfe .....	339
a) (Dienst)Aufsichtsbeschwerde .....	339
b) Mediation .....	339
c) Datenschutzrechtsbehelfe .....	340
d) Petition .....	340
B. Ordentlicher Rechtsschutz .....	341
a) Akteneinsicht .....	341
b) Widerspruch .....	342
c) Klage .....	346
aa) Klageerhebung .....	346
bb) Klageverfahren und Gerichtsentscheidung .....	348
cc) Berufung .....	349
dd) Revision .....	350
d) Einstweilige Anordnung .....	350
aa) Antrag .....	350
bb) Beschluß .....	351
cc) Beschwerde .....	352
dd) Verhältnis zum Hauptsacheverfahren .....	352
e) Normenkontrolle .....	353
f) Bevollmächtigte .....	353
g) Kosten(-hilfe) .....	354
aa) Widerspruchsverfahren .....	354
bb) Gerichtsverfahren .....	356

cc) Mittel für Reisekosten .....	357
dd) Kostenerstattung und Gegenstandswertfestsetzung ...	358
C. Nachträglicher Rechtsschutz .....	362
a) Bescheidaufhebung .....	362
b) Herstellungsanspruch .....	363
c) Amtshaftungsanspruch .....	363
<b>IX. Wann darf der Sozialhilfeträger Leistungen zurückfordern? ..</b>	<b>365</b>
1. Öffentlichrechtliche Rückforderung .....	365
A. Rückforderungstatbestände .....	365
a) Darlehen .....	365
b) Aufwendungsersatz und Kostenbeitrag .....	366
c) Kostenersatz .....	367
d) Erstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen .....	369
e) Vorläufige Leistungen .....	371
B. Durchsetzung des Rückforderungsanspruchs .....	372
2. Erstattung und Übergang .....	373
A. Erstattungsansprüche gegen Dritte .....	374
a) Andere Sozialleistungsträger .....	374
b) Arbeitgeber .....	375
c) Schadensersatzpflichtige .....	376
B. Übergang von Unterhaltsansprüchen .....	377
a) Ausschuß .....	377
aa) Sozialhilfearbeit .....	377
bb) Personen der Familieneinsatzgemeinschaft .....	378
cc) Verwandte 1. Grades bei Schwangerschaft oder Kindesbetreuung .....	378
dd) Verwandte 2. oder eines entfernteren Grades .....	378
b) Grenzen .....	378
aa) Unterhaltsbedarf .....	378
bb) Unterhaltsleistungsfähigkeit .....	379
cc) Sozialhilferechtliche Einsatzbeschränkung .....	380
dd) Anspruchsidentität .....	382
ee) Laufende Unterhaltszahlung .....	383
ff) Unbillige Härte .....	383
c) Geltendmachung und Durchsetzung .....	384
C. Überleitung anderer Drittansprüche .....	387
D. Kostenerstattung gegen andere Sozialhilfeträger .....	390
<b>X. Inwiefern stehen Ausländern soziale Leistungen zu? .....</b>	<b>394</b>
1. EU-Rechts-Ausländer .....	395
A. EU-Ausländer .....	396
B. Europäischer Wirtschaftsraum-Ausländer .....	396
C. Assoziierungs-Ausländer .....	396
2. Abkommens-Ausländer .....	397
A. Staatsangehörige des Europäischen Fürsorgeabkommens ...	397
B. Schweizer und Österreicher .....	397

C. Genfer Flüchtlinge .....	398
3. Asylbewerberleistungs- und Bundessozialhilfegesetz-Ausländer .....	398
A. Asylbewerberleistungsberechtigte .....	398
a) Berechtigte nach Asylbewerberleistungsgesetz .....	399
b) Berechtigte entsprechend BSHG .....	404
c) Berechtigte nach BSHG .....	405
B. Bundessozialhilfegesetz-Ausländer .....	405
4. Aufenthaltsverlängerung und Ausweisung .....	408
 <b>Anhang</b>	
1. Höchstbetrag für Miete nach § 8 Wohngeldgesetz .....	411
2. Bekleidungslisten .....	412
3. Fallprüfungsanleitung .....	427
4. Rechenschema Hilfe zum Lebensunterhalt .....	435
5. Empfehlungen für Hilfesuchende .....	439
 Sachverzeichnis .....	 441